



Standardinstallationshöhen

Taster, Schalter, SD Bad, Rollstuhltaster, ect.	Installationshöhe: 105; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Reinigungssteckdosen:	Installationshöhe: 30; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Steckdosen (SD), Mehrfach-SD, SD für GS, SD für WW/WT, Herdanschluss, TV/Medien-Anschluss, BHK-Anschluss:	Installationshöhe: 30
SD für BO, MW, Arbeitsfläche Küche:	Installationshöhe: 115
Gegensprechtaste, Raumthermostat:	Installationshöhe: 150
Gegensprechtaste barrierefrei:	Installationshöhe: 140
Wandauslass Bad, SD für AZH, KS und schaltbare SD	Installationshöhe: 225
RA-Taster:	Installationshöhe: 140

Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhenangaben auf OKFF bezogen. Alle Maße in cm. Sind keine Vermaßungen angegeben, sind die Installationshöhen einzuhalten.

AF	Arbeitsfläche Küche	KS	Kühlschrank
AZH	Abzugshaube	LÜ	Lüftung
BHK	Botheizkörper	MW	Mikrowelle
BO	Backofen	R	Reinigung
GS	Geschirrspüler	WM	Waschmaschine
HKV	Heizkreisverteiler	WT	Wäschetrockner

Legende Starkstromanlagen

	Elektrotragnummer		Schuko-Steckdose für Kühlschrank
	Steigepunkt Starkstrom / Medien / Funktionsgerät		Schuko-Steckdose für Mikrowelle
	Starkstromleitung		Schuko-Steckdose für Reinigung
	Kabeltrasse Starkstrom / Daten (B/H)		Schuko-Steckdose für Waschmaschine
	E-Unterverteilung		Schuko-Steckdose für Wäschetrockner
	Aus-, Serien-, Wechsel-, Doppelwechschler mit Belegung		Festanschluss für z.Bsp. Herd
	Ausschalter mit Kontrollleuchte		Präsenzmelder für Abschaltautomatik Herd
	Schuko-Steckdose, einfach mit LED-Beleuchtung (Nachlicht)		Jalousien mit Motorsteuerung
	Schuko-Steckdose, einfach und mehrfach		Jalousien mit Motorsteuerung
	Schuko-Steckdose, schaltbar, für Licht Arbeitsplatte Küche/Leseleuchte Bett		Bewegungsmelder mit Dämmerungssensor
	Schuko-Steckdose für Arbeitsfläche Küche		Präsenzmelder
	Schuko-Steckdose für Abzugshaube		Access Point (WLAN) für Wandinstallation
	Schuko-Steckdose für Backofen		Bodenlank: 6x Schuko-Steckdose
	Schuko-Steckdose für Geschirrspüler		

Einzelkabelführung für
 - Starkstrom
 - Datentechnik
 - Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage)
 in jedem Raum an Rohdecke oberhalb der Lüftungstechnik

Legende Leuchten

	LED Anbauleuchte 19W, 2050mm, 460mm		LED Pendel-Fischerleuchte 33W, 3950mm, 1198x298 mm, Pendel stufenlos höhenverstellbar von 300-3000mm
	LED Pendelleuchte 19W, 2050mm, 460mm, Pendel stufenlos höhenverstellbar von 200-1300mm		LED Feuchtraum-Anbauleuchte, 155x102x91mm, 24W, 4000K, 2550mm
	LED Einbau-Downlight 22W, 2550mm, 390mm		Deckenleuchtenauslass allgemein
	Wandleuchtenauslass allgemein		

Legende Schwachstromanlagen (Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen)

	Schwachstromleitung		Datenrose 1xRJ-45 und 2xRJ-45
	Klingeltabelle außen, 4 Draht, am Haupteingang Altbau		Anschlussdose Radio/TV
			Klingelsprechtaste innen, 4 Draht

Legende Lichtsystem (Schwesternruf), baueits geliefert

	Signalleuchte mit Raumnummer		Ruftaster
	Zimmer-Signalleuchte		Ruf- und Anwesenheitstaste
	Anwesenheitstaster		Zugtaster mit Schnur und Knopf nach DIN VDE 0100

Der Ruf in den Behinderten-WC Z-106 (E0) und Z-210 (1.06) sowie in den Wohnungen läuft im Dienstzimmer R-240 im Altbau auf.
 Die Installationshöhen sind nach DIN VDE 0834 einzuhalten.

Legende Brandmeldeanlage (BMA)

	Motorantrieb 12/24V für RA/Dachausstieg und Rauchmelder		Rettungszeichenleuchte mit Piktogramm
	RWA-Steuerung		Sicherheitsleuchte
	Rauch-/Wärmezugseinrichtung Bedienstelle		optischer Rauchmelder
	Druckknopfmelder		optischer Rauchmelder in Zwischendecke
	Schüsselschalter RWA		Mehrkriterienmelder mit akust. Signalgeber
	Sirene / Loop BMA		Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/Sprache
	Blitzleuchte		Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/Sprache und Vibrationskäsen
			Wärmefühlermelder

D1

Raumname	Raumnummer	Gemessene Nettofläche	Berechnete Fläche (NRF)
Carport	CP-001	135,92 m²	67,96 m²
Summe		135,92 m²	67,96 m²

Allgemein
 Die Verlegung aller Leitungen erfolgt gemäß DIN 18015. Die dort definierten Installationszonen sind einzuhalten und mit HLS zu koordinieren.
 Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhenangaben auf OKFF bezogen.

443 – Niederspannungsinstallationsanlagen
 Im Erdgeschoss wird vom Altbau über den Altbau ein Anschluss vorgesehen. Ausgehend davon erfolgt eine sternförmige Anbindung zu den einzelnen Wohnungsunterverteilungen.
 Die Leitungsverlegung für die Hauptleitungen erfolgt in Leerröhren auf dem Rohfußboden.

444 – Niederspannungsinstallationsanlagen
 In den Wohnungen-Unterverteilungen ist eine Platzreserve von 20% vorzusehen.
 Die Verteilungen sind mit einem Überspannungsschutz auszustatten.
 Es wird generell eine Leitungsverlegung Unterpult erfolgen (in Abhängigkeit, Trockenbau bzw. Schlitze in Mauerwerk).
 Alle Leitungen zur Anbindung der Leuchten, Steckdosen oder Türsprechtstellen im Außenbereich sind direkt auf der Rohfassade zu verlegen. Zur Befestigung von Außensteckdosen (P44) sind Teleskop-Gerätedosen zu verwenden.

445 – Beleuchtungsanlagen
 Die Anbindung der Leuchten bzw. Leuchtenauslässe erfolgt immer unterhalb der Geschosdecke in der Dämmebene.

449 – Sonstiges zur KG 440
 Rolläden-/RWA-Steuerung
 Die Planung und Auslegung erfolgt durch den Architekten.
 Es werden seitens der TGA die Schalter/Aussetzter montiert, elektr. Leitungen bis zu den jeweiligen Motoren und Steuerungen verlegt und in einer Übergabedose an den Hochbau übergeben.
 Brandschutz
 Durchbrüche sowie Kernbohrungen in Wänden oder Decken sind nach Verlegung sämtlicher Kabel, Leitungen und Kabeltrassen feuerbeständig nach DIN 4102 zu schließen und entsprechend zu kennzeichnen.
 Das erforderliche Prüfzeugnis mit dem Nachweis der gültigen Zulassung sowie einer aussagekräftigen Fotodokumentation von jedem Brandschutz sind der Elektro-Bauleitung vorzulegen

451/457 – Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze
 Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus die Datendosen aufgeschaltet sind. Das gesamte TK-Netz ist als strukturierte sternförmige Datenverkabelung aufgebaut.

462 – Such- und Signalanlagen
 Am Haupteingang im Altbau wird das Klingeltabelle mit Videofunktion für die 9 Wohneinheiten im Neubau vorgesehen.
 Jede Wohneinheit erhält eine Innenstation mit Videofunktion.

465 – Audiovisuelle Medien- und Antennenanlagen
 Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus auch die TV-Dosen aufgeschaltet werden sollen.

466 – Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
 In den Wohnungen und Fluren sowie den Aufenthaltsräumen sollen Rauchwarnmelder mit akustischem Signal gemäß DIN 14675 installiert werden, die auf die vorhandene Brandmeldeanlage aufgeschaltet werden.
 In den Wohnungen soll eine Schwesterrufanlage errichtet werden.
 An jedem Bett und im Sanitärbereich soll eine Rufleuchte vorgesehen werden.
 In ausgewählten öffentlichen Bereichen soll ebenfalls eine Rufleuchte der Schwesterrufanlage vorgesehen werden.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
 Inhalts- und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

Datum:	Bereit:	Index:	Änderung:
Bosipoln Architektur: ARGE Studio 73 Architekten/ Ingenieurbüro Weber GmbH&Co.KG vom: 13.05.2025			
Bauherr:	Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW) Satzbergstraße 40 38855 Wernigerode Tel.:		
Planer:			
Bauvorhaben:	Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer" Papental 46 38855 Wernigerode		
Leistungsphase:	LPS Ausführungsplanung – Neubau (H2)		
Planinhalt:	Elektroinstallation Grundriss Untergeschoss		
Projekt-Nr.:	Plan-Nr.:	Plangr88:	QR-Code
40-24-016	ELT_5_GR_H2_U1_01_	DIN A0	
Gezeichnet:	Erstellungsdatum:	Geprüft:	Maßstab:
ere	12.06.2025	-	1:50

